

VORBEREITUNGSKURS
BEFÄHIGUNGSPRÜFUNG
UNTERNEHMENSBERATUNG
2023

Vorbereitungskurs

BEFÄHIGUNGSPRÜFUNG GEWERBE UNTERNEHMENSBERATUNG

Sie wollen sich als Unternehmensberater/in selbstständig machen bzw. Ihre Qualifikation mit einem Gütesiegel am Markt sichtbar machen?

Dieser Kurs unterstützt Sie bei der Vorbereitung auf den schriftlichen Teil der Befähigungsprüfung. Es stehen Ihnen Expertinnen und Experten für vertiefende Fragestellungen zu Ihrem Selbststudium zur Verfügung bzw. gehen in den Webinaren auf Schwerpunkte ein.

Folgende Kernkompetenzen sind für die Unternehmensberatung essenziell und somit Zugangsvoraussetzung für das reglementierte Gewerbe der Unternehmensberatung:

- fundierte betriebswirtschaftliche Voraussetzungen
- ausreichende wirtschaftsrechtliche Kenntnisse
- entsprechendes Beratungs-Know-how

Ein Unternehmen, dessen Inhaber/in oder gewerberechtliche/r Geschäftsführer/in eine staatliche Befähigungsprüfung erfolgreich abgelegt hat, darf das Gütesiegel „**STAATLICH GEPRÜFT**“ führen.



INFORMATIONEN ZUR PRÜFUNG

Die Befähigungsprüfung für das Gewerbe „Unternehmensberatung einschließlich der Unternehmensorganisation“ besteht aus zwei Modulen (**Anmeldeschluss: 6 Wochen vorher**):

- **Modul: Fallbeispiel**
 - mündliche Prüfung: Legen eines schriftlichen Angebots sowie Angebotspräsentation und vertiefende Fragen
 - Dauer: 60 Minuten
 - Termin: 19./20. Juni 2023
- **Modul: Grundlagen der Unternehmensberatung**
 - schriftliche Prüfung: Multiple-Choice-Fragen zu Case-Studies
 - Dauer: 6 Stunden
 - Termin: 5. Juli 2023

Die beiden Prüfungen werden getrennt voneinander beurteilt. Nach positiver Bewertung beider Prüfungen wird ein Befähigungsprüfungszeugnis ausgestellt. Die Einteilung der einzelnen Prüfungstermine wird von der [Meisterprüfungsstelle](#) vorgenommen.

Die genauen Prüfungsmodalitäten entnehmen Sie bitte der [Prüfungsordnung des Fachverbandes UBIT](#).

incite bietet im Auftrag des Fachverbandes Unternehmensberatung, Buchhaltung und IT (UBIT) sowie dessen Fachgruppen einen **Vorbereitungskurs** für den **schriftlichen Teil** dieser Prüfung an.

VORBEREITUNGSKURS

STRUKTUR UND AUFBAU

Der Vorbereitungskurs setzt voraus, dass Sie sich im Zuge des Selbststudiums mit der Literaturliste (ab Seite 9) auseinandergesetzt und sich die erforderlichen Basiskenntnisse bzw. Grundlagen der jeweiligen Fachbereiche bereits ausführlich angeeignet haben.

In neun Live-Webinaren stehen Ihnen Expertinnen und Experten in jeweils vier Lehreinheiten für vertiefende Fragestellungen zur Verfügung bzw. gehen auf Schwerpunkte der unten angeführten Fachbereiche ein. In drei weiteren Live-Webinaren werden Fallbeispiele als Prüfungsvorbereitung durchgearbeitet.

Bitte beachten Sie, dass das umfassende Selbststudium unabdingbar ist. Die ausschließliche Teilnahme am Vorbereitungskurs qualifiziert Sie nicht zur positiven Absolvierung der Befähigungsprüfung.

METHODIK

- Setzen von Schwerpunkten
- fallweise Vertiefung von Themenstellungen (nach Bedarf)
- praxisbezogene Anwendung anhand von Fallbeispielen

TERMINE LIVE-WEBINARE

Das erste Webinar ist nur eine kurze Einführung zum Kurs (ca. 1 Stunde). Anschließend werden neun Live-Webinare zu untenstehenden Fachgebieten angeboten (Umfang jeweils vier Lehreinheiten). Zusätzlich gibt es als Prüfungsvorbereitung drei weitere Termine, in denen Case Studies, gemeinsam mit Trainer*innen, durchgearbeitet werden (jeweils drei Lehreinheiten).

Fachgebiet	Trainer*in	Termin	Zeit	Ort
Allgemeine Einführung & Ablauf Kurs	Ulrike Fuchshuber, MA	07.03.2023	Beginn: jeweils um 17 Uhr	Distance Learning
Strategische Unternehmensführung	Mag. Michael Schützenhofer, CMC	14.03.2023		
Betriebswirtschaft	Mag. Peter Voithofer, CMC CSE	21.03.2023		
Marketing und Vertrieb	Dkkff. Barbara Niederschick, MMC CMC	28.03.2023		
Supply Chain Management	FH-Prof. Dr.-Ing. Martin Jordan	11.04.2023		
Personalwesen	Mag. Gabriela Michelitsch-Riedl	18.04.2023		
Technik, Technologie, Datenschutz/-sicherheit	Hon.-Prof. Mag. DI Dr. Hermann Sikora, CMC	25.04.2023		
Unternehmensrecht	Mag. Laura Sanjath, BA	02.05.2023		
Finanz- und Rechnungswesen	MMag. Christoph Blaha, MBA	09.05.2023		
Operative Unternehmensführung	Prof. Dkfm. Dr. Karl Fröstl, CMC	16.05.2023		
Case Studies	alle Trainer*innen	23.05.2023 30.05.2023 06.06.2023		

ZIELGRUPPE

Der Vorbereitungskurs richtet sich an jene Personen, die zur Befähigungsprüfung antreten möchten und sich Unterstützung begleitend zu ihrem Selbststudium wünschen.

ZIEL

Der Vorbereitungskurs bietet Ihnen eine ergänzende Vorbereitung zum schriftlichen Teil der Befähigungsprüfung in den zuvor angeführten neun Fachgebieten.

ABSCHLUSS

Die Absolventinnen und Absolventen des Vorbereitungskurses erhalten eine Teilnahmebestätigung.

SEMINARFORMAT

Kombination aus Selbststudium und Distance-Learning via Online-Tool Zoom.

KOSTEN

Die Kosten für den Vorbereitungskurs betragen **EUR 1.750,- zzgl. USt.**

Im Kurspreis sind Kursunterlagen in digitaler Form enthalten. Darüber hinaus gehende Kosten sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen (z. B. Bücher der Literaturliste etc.)

Sie erhalten vor Kursbeginn eine Rechnung an die von Ihnen angegebene Rechnungsadresse. Eine Teilnahme ohne vorherige Bezahlung der Rechnung ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiffeisen-LB NÖ-Wien, IBAN: AT92 3200 0000 1040 1289, BIC: RNLNAT33

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich über unsere [Website](#) zu diesem Vorbereitungskurs an.

Wir weisen darauf hin, dass die Anmeldungen nach Datum des Einlangens berücksichtigt werden. Aufgrund der begrenzten Teilnahmeplätze wird eine rasche Anmeldung empfohlen.

Der Lehrgang findet mit mindestens fünf Teilnehmenden statt.

Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte.

Ihre Ansprechpartnerin:

Ulrike Fuchshuber, MA
05 90900-3791

ulrike.fuchshuber@incite.at



DAS PROGRAMM IM DETAIL

Folgende Schwerpunkte werden (anhand von Fallbeispielen) bearbeitet:

Betriebswirtschaft – Schwerpunkt Kostenrechnung

- Bilanzanalyse
- Vollkostenrechnung
- Teilkostenrechnung (DB-Rechnung, Break-Even-Analyse)

Finanz- und Rechnungswesen – Schwerpunkt Controlling

- Controlling & Contollership
- Controllingkreislauf, Konzepte und Kernaufgaben im Controlling
- Ausgewählte Controlling-Prozesse
 - Operative Planung und Budgetierung
 - Forecast
 - Management-Reporting
 - Investitionscontrolling
- Moderne Zugänge zum Controlling: Objectives & Key Results

Marketing und Vertrieb

Marketing bedeutet die konsequente Ausrichtung eines Unternehmens an den Bedürfnissen des Marktes. Besonderes Augenmerk wird in den letzten Jahren darauf gelegt, eine kundenorientierte Perspektive einzunehmen und diese mit weiteren Aspekten (Umwelt, Trends ...) und Anspruchsgruppen (Mitarbeiter, Stakeholder ...) zu erweitern. Marketing ist mehr als Werbung und Absatz, Marketing ist tragender Bestandteil der Unternehmensführung.

Darstellung der Zusammenhänge:

- Konsumentenverhalten
- Marketingziele und -strategien
- Produkt, Preis, Kommunikation, Distribution (4 P)

Anwendung von neuen Tools, beispielsweise:

- Customer Journey
- Personas
- Business Model Canvas
- Service Design
- Design Thinking

Personalwesen

Personalmanagement ist eine betriebliche Querschnittsfunktion und greift daher in alle betrieblichen Teilbereiche ein. Anhand zweier Cases soll illustriert werden, wie facettenreich Problemstellungen betrachtet werden und welche Handlungsorientierung Personalstrategien dabei bieten können.

Diskussionsfelder für die Cases:

- Der Personal-Flow mit den Schwerpunkten Personalbedarfsdeckung, Personalbindung, Personalentwicklung und Personalfreisetzung
- Personalführung in agilen Organisationsmodellen
- Strategisch-orientiertes Personal-Management
- Auswahl zentraler Personal-Management-Tools entlang des Personal-Flows (z.B. Mitarbeitergespräch, Auswahlinterview, Potentialbeurteilung)

Operative Unternehmensführung

Die operative Unternehmensberaterführung umfasst einen weit gesteckten Bereich. Anhand eines praktischen Falls soll eine Verbesserung für ein Unternehmen eingeleitet werden, wobei unter anderem folgende Themen angesprochen werden:

- Umfeldanalyse
- betriebswirtschaftliche Kennzahlen
- Kostenrechnungsorganisation
- Kalkulationsgrundlagen
- Finanzierung

Technik, Technologie, Datenschutz/Datensicherheit

Will man die Wirkmächtigkeit der **Digitalisierung** verstehen und gestalterisch nutzen, braucht man solide Kenntnisse der zu Grunde liegenden **Informationstechnologie**, aber auch der sich ergebenden Anforderungen an das **Informationsmanagement** - bis hin zu Themen des Datenschutzes und der Datensicherheit. In drei Stunden lässt sich natürlich kein (Wirtschafts)-Informatik-Studium absolvieren, es können jedoch zentrale thematische Eckpfeiler benannt werden:

- Was ist Digitalisierung und welche Technologien bilden ihr Fundament?
- Herausforderungen des Datenschutzes (DSGVO)
- zentrale Aufgaben des Informationsmanagements
 - Datenmanagement
 - Infrastrukturmanagement
- klassisches vs. agiles Projektmanagement

Unternehmensrecht

Unternehmensberatung setzt fundierte rechtliche Kenntnisse voraus: Zunächst müssen Berater dazu in der Lage sein, eigene Vertragsbeziehungen professionell zu ordnen. Vor allem aber bestimmt oftmals die geltende Gesetzeslage, welche Handlungsempfehlungen an Kunden rechtlich umsetzbar und/oder zweckmäßig sind.

Angesichts des Stoffumfangs wird eine Vorauswahl jener Rechtsgebiete getroffen, die im Modul behandelt werden. Hierzu werden im Vorfeld die Interessenschwerpunkte der TeilnehmerInnen abgefragt. Zur Auswahl stehen:

- Aufbau der Rechtsordnung
- Rechtsinformationssystem (RIS) & juristische Recherche
- Zivilrecht (einschließlich Konsumentenschutzrecht)
- Unternehmensgesetzbuch
- Arbeits- und Sozialrecht
- Datenschutzrecht
- Gesellschaftsrecht
- Insolvenz- und Unternehmensreorganisationsrecht
- Steuerrecht
- Wettbewerbsrecht (einschließlich gewerblicher Rechtsschutz)
- Zivil- und Verwaltungsverfahrenrecht
- Berufsrecht (einschließlich berufsmäßige Vertretungsrechte)

Strategische Unternehmensführung

Wohin soll sich ein Unternehmen in Zeiten der digitalen Transformation und des gesellschaftlichen Wandels entwickeln?

Die Beantwortung dieser Frage inkl. der Art und Weise, wie der Weg dorthin beschritten wird, und wie der Weg in einer VUCA-Welt ständig angepasst wird, ohne dabei das große Ziel aus den Augen zu verlieren, ist das Ziel der strategischen Unternehmensführung. Wir werden in drei Stunden anhand eines Cases zügig die wichtigsten Stationen dieses wiederkehrenden Prozesses durchgehen. Kernthemen sind:

- Leitbildentwicklung
- Strategieentwicklung
- strategische Unternehmensplanung
- (digitale-/analoge) Geschäftsmodellentwicklung
- Business Transformation
- Corporate Identity, Corporate Design, Corporate Culture
- Kommunikationsstrategie

Supply Chain Management

Im Supply Chain Management werden die Wertschöpfungs- und Lieferketten optimiert. Dies beginnt bei der Beschaffung der Rohmaterialien, geht über die einzelnen Lieferanten bis hin zur eigenen Produktion und endet mit der Auslieferung zum Kunden. Dabei ist natürlich nicht nur der Materialfluss, sondern insbesondere auch der Informationsfluss von entscheidender Bedeutung.

Aufgrund der sich laufend ändernden Rahmenbedingungen und weltweiten Lieferengpässe hat das Supply Chain Management in den letzten Jahren eine zentrale Bedeutung erlangt.

- Beschaffungs- und Produktionslogistik
- Bestandsmanagement
- Funktionale Planung für Fertigung und Lagerung
- Wertstromplanung

Vortragende

Unser Pool besteht aus renommierten und erfahrenen Unternehmensberaterinnen und -beratern mit erfolgreichen Beratungsansätzen und ausgeprägten didaktischen Fähigkeiten. Ein hohes Bildungsniveau und enger Praxisbezug sind wesentliche Kriterien bei der Auswahl der Vortragenden.



MMag. Christoph Blaha, MBA

hat Studien von Betriebswirtschaft und Wirtschaftsrecht sowie einen MBA mit Schwerpunkt Controlling an der WU Wien und der Carlson School of Management in Minnesota absolviert. Seit 2018 ist er geschäftsführender Gesellschafter eines Trainings- und Beratungsunternehmens (Blaha Business Insights GmbH). Davor war er als Unternehmensberater und Trainer für Controlling, Finance und Accounting unter anderem beim Controller Institut und bei EY tätig. Nebenbei ist er Lehrbeauftragter an mehreren Fachhochschulen und Universitäten.

Seine Schwerpunkte sind: Corporate Finance, integrierte Unternehmensrechnung sowie Steuer- und Arbeitsrecht



Prof. Dkfm. Dr. Karl Fröstl, CMC

Certified Corporate Finance Expert

Ist selbstständiger Unternehmensberater und hat jahrzehntelange Erfahrung in der Bauwirtschaft, internationale Tätigkeit (USA, Südafrika), ist geprüfter Immobilitentreuhänder, Trainer für die Bereiche Unternehmensführung, Unternehmensorganisation, Finanzierung.



FH-Prof. Dr.-Ing. Martin Jordan

Martin Jordan studierte an der Technischen Universität München Maschinenbau mit dem Schwerpunkt Produktionswirtschaft. Nach mehreren Führungspositionen in der Industrie bei EADS, der Robert Bosch AG sowie einem Luftfahrtzulieferunternehmen, ist Martin Jordan seit Oktober 2013 an der Fachhochschule Oberösterreich als Professor im Bereich Produktionswirtschaft tätig. Seine Schwerpunkte liegen in der Optimierung und Verschlinkung von Produktionsprozessen und administrativen Prozessen sowie im Qualitätsmanagement. Seit Oktober 2014 leitet er an der FH den Fachbereich Betriebswirtschaft und Qualitätsmanagement.



Mag. Gabriela Michelitsch-Riedl

Lehrbeauftragte an der WU-Wien, FH Wien der WKW, FH des BFI Wien, FH Burgenland, Donau-Universität Krems und renommierten Weiterbildungseinrichtungen wie der UBIT-Akademie Incite seit 30 Jahren; Zahlreiche Trainings, Vorträge und Workshops im Bereich Human Resource Management in öffentlichen, öffentlichkeitsnahen und privaten Organisationen; Personal- und Organisationsberaterin sowie systemisch-lösungsorientierter Coach seit 20 Jahren, davon rund die Hälfte als Netzwerkpartnerin von team•neubau; Zehnjährige wissenschaftliche Tätigkeit an der WU-Wien, Abteilung für Personalmanagement (bis 2002)



Dkkff. Barbara Niederschick, MMC CMC

ist Geschäftsführerin von Niederschick, Wolfram und Partner. Sie ist seit 1999 als Unternehmerin tätig, war davor bei einem internationalen Konzern im Marketing & Sales beschäftigt und ist Unternehmensberaterin, Trainerin und Coach. Ihr Fokus liegt in der Innovationsberatung, Geschäftsmodellentwicklung, (Service) Design Thinking und Marketing. Mittels Kreativtechniken und analytischen Tools, eingebettet in dynamische Prozesse, erarbeitet sie mit ihren Kunden Wege, um bestmögliche und umsetzbare Ergebnisse zu erlangen.



Mag. Laura Sanjath, BA

Seit Juli 2020 ist Laura Sanjath als Referentin in der Rechtspolitischen Abteilung der Wirtschaftskammer Österreich tätig. Davor war sie im Rechtsservice der Wirtschaftskammer Wien (2018-2020) beschäftigt. Als Lektorin an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien im Bereich Angloamerikanisches Rechtssystem und Angloamerikanische Rechtssprache verfügt sie über mehrjährige Erfahrung in der Arbeit mit Studierenden und PraktikerInnen (seit 2017). Zusätzlich zum Studium der Rechtswissenschaft hat Laura Sanjath Anglistik und Amerikanistik studiert.



Mag. Michael Schützenhofer, CMC

Als Agenturleiter einer Marken- und Digitalagentur hat Michael Schützenhofer Kunden bei deren Websites, Onlineshops und Online-Marketing Maßnahmen beraten und die Umsetzung der Maßnahmen geleitet. Heute ist er freiberuflicher Unternehmensberater für die Entwicklung von Produkten, Dienstleistungen und Geschäftsmodellen in der digitalen Transformation. Da einzelne digitale Maßnahmen nicht mehr isoliert betrachtet werden können, berät er Kunden im eBusiness ganzheitlich.



Hon.-Prof. Mag. DI Dr. Hermann Sikora, CMC

Hermann Sikora ist Vorsitzender der Geschäftsführung (CEO) der Raiffeisen Software GmbH, einem Spezialisten für Bankensoftware, und der GRZ IT Center GmbH, einem der größten österreichischen Banken-Rechenzentren. Er studierte Wirtschaftswissenschaften und Informatik, beides an der Johannes-Kepler-Universität Linz, die ihm 2006 auch die Würde eines "Honorar-Professors für Information Engineering" verlieh. Sikora ist international als Sprecher auf Konferenzen und Autor von Fachpublikationen zum Thema "IT-Management" ausgewiesen, zuletzt 2016 mit "Verändert das digitale Zeitalter die Anforderungen an die strategische Führungskompetenz?" in "Wirtschaftsinformatik & Management" (Verlag Springer Gabler; Ausgabe 2/2016).



Mag. Peter Voithofer, CMC CSE

Unternehmensberater (Schwerpunkt: Unternehmensberatung für Klein- und Mittelbetriebe im Bereich externes Controlling und Sanierung, Management auf Zeit), Wirtschaftsforscher, allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für betriebswirtschaftliche und betriebswissenschaftliche Themen, seit 1997 Trainer am Ausbildungszentrum für Unternehmensberatung (nunmehr: incite GmbH)

Literaturliste – vorbereitendes Selbststudium (nach Fachgebiet)

Betriebswirtschaft – Schwerpunkt Kostenrechnung

- **Bilanzanalyse:** Voithofer/Hölzl (2018). [Bilanzkennzahlen Praxishandbuch](#), KMU Forschung Austria (83 Seiten)
- **Kosten- und Erlösrechnung als Teil des Rechnungswesens:** Horsch, J. (2018). **Kostenrechnung. Klassische und neue Methoden in der Unternehmenspraxis.** Springer Gabler, 3. Auflage,
 - Kapitel 1
- **Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung:** Horsch, J. (2018). **Kostenrechnung. Klassische und neue Methoden in der Unternehmenspraxis.** Springer Gabler, 3. Auflage,
 - Kapitel 2
- **Vollkostenrechnung:** Horsch, J. (2018). **Kostenrechnung. Klassische und neue Methoden in der Unternehmenspraxis.** Springer Gabler, 3. Auflage
 - Kapitel 3
- **Teilkostenrechnung (entscheidungsorientierte Kostenrechnung, DB-Rechnung, Break-Even-Analyse):** Horsch, J. (2018). **Kostenrechnung. Klassische und neue Methoden in der Unternehmenspraxis.** Springer Gabler, 3. Auflage
 - Kapitel 4
- **Entscheidungsorientierte Kostenrechnung:** Horsch, J. (2018). **Kostenrechnung. Klassische und neue Methoden in der Unternehmenspraxis.** Springer Gabler, 3. Auflage,
 - Kapitel 5

Finanz- und Rechnungswesen – Schwerpunkt Controlling

- International Group of Controlling (2017). **Controlling-Prozessmodell: Leitfaden für die Beschreibung und Gestaltung von Controllingprozessen**, Haufe Lexware, 2. Auflage (84 Seiten)

Marketing und Vertrieb

- Scharf/Schubert/Hehn. (2022). **Marketing - Einführung in Theorie und Praxis**, Schäffer-Poeschel, 7. Auflage
 - Kapitel 3 - Kundenverhalten (49-95)
 - Kapitel 5 - Marketingziele und -strategien (181-219)
 - Kapitel 6 - Produktpolitik (225-302)
 - Kapitel 8 - Kommunikationspolitik (361-434)
 - Kapitel 9 - Distributionspolitik (437-474)
 - Kapitel 10 – Marketing Mix

Personalwesen

- Berthel/Becker (2017). **Personal-Management. Grundzüge für Konzeptionen betrieblicher Personalarbeit**, Schäffer-Poeschel, 11. Auflage (790 Seiten)
 - Teil 2: Organizational Behavior: Kap. 1, Kap. 2, Kap. 4, Kap. 5, Kap. 6
 - Teil 3: Primäre Personal-Managementsysteme: Kap. 1.4, Kap. 2, Kap. 3, Kap. 4, Kap. 5
 - Teil 4: Sekundäre Personal-Managementsysteme: Kap. 1
 - Teil 5: Spezielle Aspekte eines Personal-Managements: Kap. 1

Operative Unternehmensführung

- Akkreditierte Berater für Bonitätsmanagement und Controlling (Hrsg.): (2013) [Basel. Banken. Bonität - Liquidität und Risiko optimal steuern \(Broschüre\)](#)
- Olfert, K. (2017) **Finanzierung**. 17.Auflage, Kiehl Verlag
 - insbes. Buchabschnitte B, D, E

Technik, Technologie, Datenschutz/Datensicherheit

- Thema „Digitalisierung“ (allgemein):
Bickel/Lindner/Weinrich (2017). **Eine Welt wird Service. Die Zukunft Serviceorientierter Geschäftsmodelle**, Verlag dpv
 - Seiten 24 bis 94 (70 Seiten)
- Thema „EU DSGVO“:
[Datenschutz-Grundverordnung \(EU-DSGVO\) und österreichisches Datenschutzgesetz](#), WKÖ (Broschüre)
- Thema „Informationsmanagement“ (allgemein; zum selektiven Lesen):
Heinrich/Riedl/Stelzer (2014). **Informationsmanagement: Grundlagen, Aufgaben, Methoden**, De Gruyter Oldenbourg, 11. Auflage
 - Datenmanagement (DATEM), Seiten 281-292 (12 Seiten)
 - Infrastrukturmanagement (INMAN), Seiten 353-364 (12 Seiten)
- Thema „IT-Projektmanagement“:
Riedl, R. (2019). **Management von Informatik-Projekten**, 2. Auflage
 - Ziel, Aufgaben und Methodik von Informatik-Projekten (ZAMIP), Seiten 143-154 (12 Seiten)
 - Agile Methoden in Informatik-Projekten (AGILM), Seiten 191-206 (16 Seiten)

Unternehmensrecht*

- Lernunterlage: „Selbstcheck“
- **Sämtliche Rechtsthemen**
Webseite der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), insb. in den Bereichen zu [Wirtschafts- und Gewerberecht](#) und [Gründerservice](#) (inkl. [Gründerleitfaden](#)).
- **Themen Zivil- Unternehmens- und Gesellschaftsrecht**
Wrbka (2020). **Lehrbuch Zivil-, Unternehmens- und Gesellschaftsrecht**. Linde Verlag
 - I. Teil: Zivilrecht
 - 1. Allgemeiner Teil
 - 2. Schuldrecht: Kap. 2.1.14. (Leistungsstörungen); 2.2.4. (Bestandverträge); 2.2.8. (Werkverträge); 2.2.9 (Dienstverträge); 2.2.13 (Bürgschaftsverträge); 2.2.16 (Exkurs: Verbraucherrecht); 2.3.1 (Schadenersatz)
 - II. Teil: Unternehmensrecht
 - 1. Allgemeines
 - 2. Firma und Firmenbuch
 - 3. Unternehmerische Stellvertretung
 - 4. Unternehmensübergänge im Rahmen des UGB
 - 5. Unternehmensbezogene Geschäfte im Allgemeinen
 - III. Teil: Gesellschaftsrecht

- sämtliche Gesellschaftsformen in Grundzügen

Strategische Unternehmensführung

- Osterwalder/Pigneur (2011). **Business Model Generation: Ein Handbuch für Visionäre, Spielveränderer und Herausforderer**, Campus Verlag
 - Seiten: Seiten 20-55
- Osterwalder/Pigneur/Barnarda/Smith (2015). **Value Proposition Design: Entwickeln Sie Produkte und Services, die Ihre Kunden wirklich wollen**, Campus Verlag
 - Seiten: Seiten 8-49
- Schallmo/Reinhart/Kuntz (2018). **Digitale Transformation von Geschäftsmodellen erfolgreich gestalten. Trends, Auswirkungen und Roadmap**, Springer Gabler
 - Seiten: Seiten 59-82

Supply Chain Management

- Jordan, M. (2020). Vorbereitungsskript für Live-Webinar

Weiterführende Literatur:

- Goldratt/Cox. (2013). **Das Ziel**. Campus Verlag. 5. Auflage
- Rother/Shook (2015). **Sehen lernen**. LMI Forum GmbH
- Hartmann, T. (2016) **Bestände sind böse**. Campus Verlag

Zusätzliche Literaturempfehlungen

- Bodenstein/Göttling (2008). [Kalkulationshilfe für UnternehmensberaterInnen](#), WKO
- Herget/Bodenstein/Ennsfellner (2013). **Unternehmensberatung und IT in Österreich: Stand, Erfolgsfaktoren und Zukunftstrends**, Manz
- [ISO20700: Internationale Norm für Unternehmensberatungsdienstleistungen](#)
- [Vertretungsrechte Unternehmensberatung](#), WKÖ
- Quality Austria (Hrsg.) (2017). **Umweltmanagementsysteme ISO 14001:2015 - Das Praxishandbuch zur Umweltmanagementnorm**